

Call for Papers

Wir sind jederzeit an der Zusendung von redaktionellen Beiträgen für unsere Zeitschrift „Der Betriebswirt“ interessiert.

Mit den nachfolgenden Autorenrichtlinien möchten wir Ihnen einige Hinweise zu Form und Inhalt Ihres Beitrages geben. Auf Wunsch können wir Ihnen gerne die ausführlichen Autorenhinweise zusenden.

Bitte beachten Sie, dass wir eine vierteljährlich erscheinende Zeitschrift sind und daher mit langfristigen Vorlaufzeiten arbeiten.

ZIELGRUPPE

„Der Betriebswirt“ wendet sich an Studierende und Lehrende an Universitäten und Fachhochschulen sowie an Praktiker der Betriebswirtschaft. Unsere Zeitschrift ist für alle wichtig, die Führungsverantwortung tragen. Dieser Zielgruppe sollen Lösungsmöglichkeiten für Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis aber auch aus Sicht der Wissenschaft vorgestellt werden. Wir vertreten das Konzept theoretischen Anspruch und Praxisrelevanz in qualitativ hochwertigen Beiträgen zu verbinden.

Unser Anliegen ist es, neue Erkenntnisse der betriebswirtschaftlichen Forschung zu verbreiten, auf wichtige Problemstellungen in der Unternehmenspraxis aufmerksam zu machen und wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze für die Praxis vorzustellen.

Zum Themenspektrum der Zeitschrift gehören zum einen die Kernfächer der Betriebswirtschaftslehre wie Marketing, Rechnungswesen, Controlling, Organisation und Unternehmensführung. Wichtig ist für uns jedoch auch die Ausrichtung auf die neuen Gebiete wie E-Commerce und Wissensmanagement.

AUFBAU DER ZEITUNG

Fachbeiträge

Eine Ausgabe unserer Zeitschrift umfasst meist fünf Fachbeiträge aus der Feder von Wissenschaftlern oder Praktikern, die jeweils mit deren Namen gezeichnet sind. Diese Originalbeiträge zur betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis sind wissenschaftliche Beiträge mit originärem Charakter, die vorher noch nicht veröffentlicht wurden. Dazu zählen theoretische und konzeptionelle Beiträge sowie Ergebnisse empirischer Studien. Außerdem veröffentlichen wir Praxisbeiträge mit theoretischem Fundament sowie Aufsätze zu aktuellen betriebswirtschaftlichen Problemen in der Praxis. Die Fachbeiträge werden von Redaktion und Herausgeber ausgewählt.

Literaturberatung

Die Rezension eines Fachbuches sollte maximal einen Umfang von ca. 7000 Zeichen aufweisen. Bitte eine Rubrik angeben, unter der das rezensierte Buch eingeordnet werden kann sowie die bibliografischen Angaben

Die Rezensionen im Teil „Literaturberatung“ sollen Antworten auf die Fragen geben:

Wie lautet die Fragestellung und Botschaft des Buches?

Ist die Fragestellung der Publikation aktuell und dem Gegenstand adäquat?

Wird der Forschungsstand angemessen berücksichtigt?

Liegt eine wissenschaftliche Relevanz vor?

Ist die Publikation lesbar, konzentriert sie sich aufs Wesentliche?

Ist sie lesens- und empfehlenswert?

Serviceteil

Im Serviceteil (Namen & Notizen, Aus den Hochschulen, Seminare & Veranstaltungen) veröffentlicht die Redaktion für Betriebs- und Volkswirte interessante Nachrichten.

Lehrstuhlportraits

Ab der Ausgabe 3/2007 beginnen wir auch mit den Porträts von Lehrstühlen an wirtschaftswissenschaftliche Hochschulen. Wir werden pro Ausgabe einen Lehrstuhl vorstellen. Bewerbungen werden gerne entgegengenommen.

ELEMENTE DER FACHBEITRÄGE

Ein Beitrag in der Zeitschrift sollte sechs Komponenten umfassen:

den Beitrag mit Literaturverzeichnis,
Abbildungen,
eine englischsprachige Zusammenfassung (Summary)
eine deutschsprachige Zusammenfassung für die Inhaltsseite der Zeitschrift
Stichwörter (deutsch) und Keywords (englisch) sowie
eine knappe Vorstellung des Autors mit Passfoto.

Bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel komplett sind, die alle Komponenten umfassen. Und bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir lediglich komplette Beiträge annehmen und bearbeiten können.

Bitte teilen Sie uns ferner eine Kontaktadresse (E-Mail, Tel.-Nr.) mit.

Der Text sollte zwischen 20.000 und 25.000 Zeichen ohne Abbildungen umfassen (die Obergrenze von 25.000 Zeichen und 8 Abbildungen wird dabei strikt gehandhabt!).

Zusammenfassung

Die Zusammenfassung (deutsch und englisch) soll einen Überblick über den Artikel geben, die die Problemstellung und Zielsetzung des Beitrages enthält – und zugleich dem Leser „Appetit“ machen soll. Eine allzu umfängliche und abstrakt-theoretisch gehaltene Einleitung erschwert die Lektüre. Bitte beschränken Sie sich auf 700 – 1000 Zeichen.

Neu ist für unsere Autoren, dass wir die Zusammenfassung auch in englischer Sprache benötigen, die sog. Summary. Damit ist eine Aufnahme der Beiträge in internationale Literaturdatenbanken möglich. Die Summary sollte zwischen 300 und 400 Zeichen umfassen – oder max. 6 Sätze.

Autorenvorstellung

Die Autorenvorstellung erfolgt knapp und sollte akademischen. Grade, Vor- und Nachname, Funktion sowie Organisation (Unternehmen mit Ort, Hochschule mit Lehrstuhl) beinhalten. Bitte legen Sie uns zudem ein aktuelles Passfoto bei. Die Übermittlung lediglich auf digitalem Wege hat bisher immer zu aufwendigen Rückfragen geführt, daher bitte diese Form des Ausdrucks.

Manuskripte können per E-Mail oder als Ausdruck eingereicht werden. Wenn es zu einer Veröffentlichung kommt, ist auf jeden Fall die Datei zu senden.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Hinweise bei der Gestaltung Ihres Beitrags hilfreich sind.

Kontakt zum Thema Call for papers:

Der Betriebswirt - Redaktion – Dipl.Volkswirt Regina Meier, Deutscher Betriebswirte Verlag GmbH, Gernsbach; Fax 07224 9397 905; E-Mail: info@betriebswirte-verlag.de